

## Die Entwicklungen auf dem Energiemarkt stellen neue Anforderungen an Energieversorgungsunternehmen

Liberalisierung und  
Öffnung der Märkte

Regulierung der Netze

Ökologisierung der  
Energiewirtschaft

Sensibilisierung der  
Gesellschaft

- **Intensivierung des Wettbewerbs** durch regionale und überregionale Anbieter (enviaM, Yello, E-wie-Einfach)
- **Wachsende Wechselbereitschaft** von Kunden
- **Entflechtung** der Strom- und Gasnetze (teilweise Verlust von Synergien zwischen den Sparten)
- **Kostendruck und geringe Renditen im Netz** durch Anreizregulierung
- **Strukturwandel** der Energieerzeugung durch neue rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Erneuerbare Energien Gesetz, Emissionshandel, Klimaschutzziele)
- **Wandel vom Versorgungsunternehmen zum Dienstleister** für Energielösungen
- **Neue Geschäftsmöglichkeiten** durch Dienstleistungen im Bereich Energieeffizienz, regenerative Energien und innovative Technologien (z.B. Smart Metering)

**Erdgas Südsachsen und Stadtwerke Chemnitz ergänzen sich ideal zu einem Rundumversorger für die gesamte Region Südsachsen**



- Strom und Wärmeerzeugung (HKW)
- Strom-, Gas-, Wärme- und Kältenetze
- Energievertrieb im städtischen Umfeld
- Energienaher Dienstleistungen
- Wasserversorgung, Abwasserdienstleistungen

Kompetenz als  
Energie- und Infrastrukturdienstleister  
**in städtischen Räumen**



- Wärmeerzeugung (BHKW)
- Gasversorgungsnetze, Nahwärmeversorgung
- Energievertrieb in der Fläche
- Energiedienstleistungen

Kompetenz als  
Energie- und Infrastrukturdienstleister  
**in der Fläche**

**➔ Die breite Produktpalette und die Kompetenz für Strom, Gas, Wärme und Wasser sind ideal für solides Wachstum eines fusionierten Unternehmens**

## **Das Synergiepotenzial aus der Fusion wurde mit konkreten Kosteneinspar- und Wachstumsmaßnahmen unterlegt; Umsetzungsaufwände wurden voll berücksichtigt**

### **Maßnahmen zur Synergierrealisierung**

#### **AUSGEWÄHLTE BEISPIELE**

##### **Kosteneinsparmaßnahmen**

---

- **Gemeinsamer Energieeinkauf und gemeinsame Bewirtschaftung der Portfolien**
- **Gemeinsamer Materialeinkauf**
- **Bündelung des Leistungseinkaufs bei externen Dienstleistern**
- **Konsolidierung der IT-Infrastruktur und -Systeme**
- **Zusammenlegung der Hauptverwaltungen**
- **Personalreduzierung durch Zusammenlegung von Abteilungen**
- **Vermeidung von Doppelbeauftragungen (externe Berater / Wirtschaftsprüfer)**

##### **Wachstumsmaßnahmen**

---

- **Expansion Strommarkt**
- **Aufbau Erneuerbare Energien (z.B. Wind, Holzhackschnitzel, Biogas)**
- **Erweiterung Netzgebiete / Konzessionsgebiete**
- **Kooperationen mit weiteren Stadtwerken**

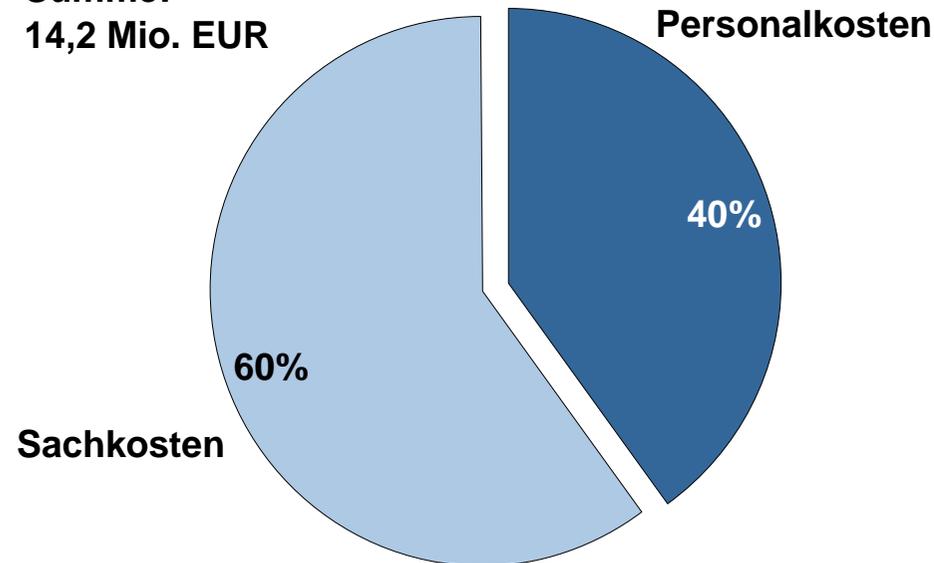
- **Es wurden Synergieeffekte betrachtet, deren Potenziale über die Planungen der beiden Einzelunternehmen hinaus generiert werden können.**
- **Die Maßnahmen und deren Umsetzungsaufwände, z.B. für Vorruhestandsregelungen, IT-Migration oder Finanzierungskosten, sind im Gesamtergebnis berücksichtigt.**

## Freiwerdende Personalkapazitäten werden für die Erschließung neuer Wachstumspotenziale genutzt oder können über Vorruhestand kompensiert werden

### Personaleffekte aus Fusion

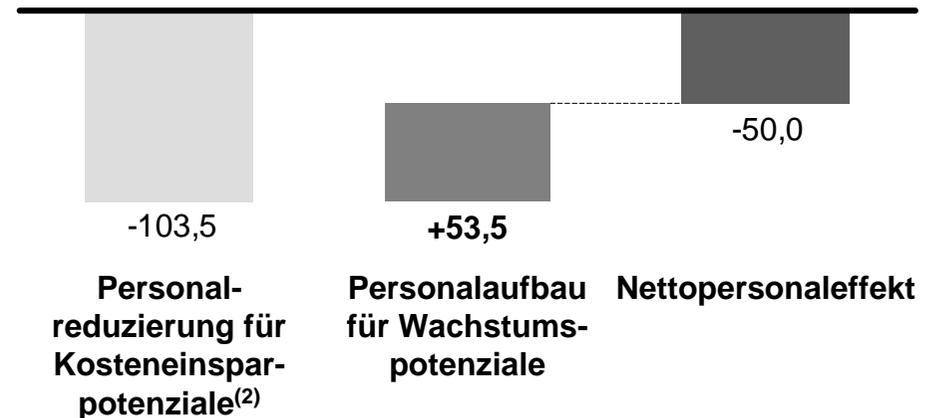
#### Identifizierte Kostensenkungspotenziale

Summe:  
14,2 Mio. EUR



Lediglich 40% der Kostensenkungspotenziale werden durch Personalkostenreduzierung realisiert

#### Personaleffekte der Synergiemaßnahmen



Die für die Synergieumsetzung notwendige Personalreduzierung kann vollständig durch kurzfristig realisierbare Vorruhestandsregelungen erreicht werden

(1) Vorruhestandsregelungen für Mitarbeiter von 58 Jahren und älter